

Motivation statt Zwang für Arbeitslose

Gifhorn In Gruppen sollen Arbeitssuchende sich selbst Stellen suchen – ein Pilotprojekt in der Region.

Von Enk Westermann

Neue Wege bei der Vermittlung in einen neuen Job geht das Jobcenter Gifhorn in der Mühlenstadt: Das Pilotprojekt innerhalb des Gebiets der Arbeitsagentur Helmstedt hat zum Ziel, den Teilnehmern zu helfen, selbst neue Arbeit zu finden. Die „Akademie am Steinweg“ existiert seit März.

Klingt erst einmal seltsam, ist aber etwa in den Niederlanden schon erprobt: Angesprochen werden Arbeitslose, die aktuell drohen, in die Grundsicherung zu rutschen. Sie können bis zu acht Wochen am Projekt teilnehmen. In Gruppen suchen sie selbst nach Arbeit, helfen sich gegenseitig bei Bewerbungen und geben sich Tipps.

Drei „Jobcoaches“ unterstützen, wo es gewünscht wird. Dreimal die Woche kommen die Teilnehmer – die Zeiten sind frei wählbar. Eine bessere Atmosphäre, als bei bisherigen Maßnahmen. „Es geht darum, den Zwangsschmerz wegzubekommen“, sagt Corvin Schulze-Breidenbach, einer der drei Mitarbeiter vor Ort. Dementsprechend sind auch die Räume am Steinweg gestaltet: Im Mittelpunkt steht eine offene Küche mit Tresen. Drumherum sind Gruppenräume und ein Zimmer mit EDV-Ausstattung.



„Die Zwangssituation bei der Arbeitssuche und der Bürocharakter sollen wegfallen.“

Corvin Schulze-Breidenbach

37 Menschen nutzten das Angebot bislang – sieben von ihnen fanden bereits einen Job. Oft durchaus über andere Teilnehmer, wie Bajrushi Mustafa (42) berichtet. Der Gifhomer sucht eine Stelle in der Gastronomie oder Produktion. Er war bereits in anderen Maßnahmen. „Damals wurde man sich selbst überlassen. Hier kümmern sich die Mitarbeiter, wir reden untereinander.“

Gute Erfahrungen macht man mit der Gruppendynamik, berichtet Wiebke Saalfrank, Sprecherin der Arbeitsagentur. „Das ist etwas anderes als allein im stillen Kämmerlein zu sitzen.“ Zudem können Teilnehmer die gesamte technische Ausstattung nutzen, schildern Schulze-Breidenbach und seine Kolleginnen Lilli Rollheiser und Dana Eisenmann. Auch auf spezielle Wünsche werde eingegangen: mit Referenten, Bewerbungstrainings oder Treffen mit Firmenvertretern. Mustafa jedenfalls ist angetan von dem Projekt: „Das ist eine gute Sache.“



Bajrushi Mustafa (42) sucht einen Job. Er nimmt am Projekt „Akademie Steinweg“ teil.

Fotos (2): Enk Westermann

AKADEMIE STEINWEG

Die „Akademie“ wendet sich an Menschen, die einen Antrag auf Arbeitslosengeld 2 stellen, steht aber auch anderen Arbeitslosen offen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Akademie befindet sich im Steinweg 4 in Gifhorn. Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt. 37 Teilnehmer gab es seit dem Start im März.

Reden Sie mit!

Der Artikel ist für alle Lesenden und Leser frei kommentierbar auf:

gifhorn-rundschau.de